

Reifen wurde gesprungen, und wir konnten uns kaum satt sehen. Weiter, nach rechts, liegt wieder eine große Kaserne, die dem zweiten Garderegiment gehört. Auf dem großen Exerzierplatze, der vorn durch ein eisernes Gitter abgeschlossen ist, sehen wir eine Menge Soldaten in Reih' und Glied. Am Karlsplatze kreuzen wir die Luisenstraße, welche vom Neuen Thore bis zur Marschallsbrücke führt. Wir fahren nun unter der Stadtbahn durch, die quer durch Berlin geht, über die Straßen weg, hoch an den Häusern her. Die Straße steigt hier etwas an, die Pferde müssen tüchtig ausgreifen. Jetzt sind wir auf der Kronprinzenbrücke.

Von der Kronprinzenbrücke haben wir eine schöne Aussicht. Unter uns fließt die Spree; sie ist mit Frachtschiffen bedeckt, dort am Strande an der Alsenbrücke liegt auch ein Dampfschiff. Rechts sehen wir die Bogen der Stadtbahn, dahinter viele große Gebäude. Zuerst mit fast zahllosen Fenstern die Charité, ein Krankenhaus, welches Friedrich Wilhelm I. gegründet hat; viele tausend Kranke werden dort gepflegt und geheilt. Dann folgt der Hamburger Bahnhof mit seinen zwei Thürmen, dicht an der Stadtbahn der Lehrter Bahnhof, dahinter die Kuppel des Ausstellungsgebäudes. Links, die Spree aufwärts, sehen wir auf einen großen Bauplatz. Dort wird das Reichstagsgebäude gebaut.

Wir fahren wieder abwärts, die Moonstraße hinunter, und kommen zum Königsplatz. Wie lustig springen die Fontänen, wie schön grün ist der Rasen, wie viele schöne Blumen und Sträucher! Das große rote Gebäude rechts ist das Generalstabsgebäude, wo der Generalfeldmarschall Graf Moltke wohnt. Weiter nach links das gelbliche Gebäude mit den beiden Thürmen ist das Kroll'sche Theater. In der Mitte des Platzes erhebt sich seit 1873 das herrliche Siegesdenkmal. Es ist zum Andenken an die drei siegreichen Kriege des Kaisers Wilhelm errichtet. Der Unterbau ist von rotem Granit und mit schönen Bildwerken geschmückt, welche die wichtigsten Begebenheiten aus den drei Feldzügen darstellen. Da sehen wir den Ausmarsch der Truppen, die Erstürmung der Düppeler Schanzen, die Schlacht bei Königgrätz, die Schlacht bei Sedan und den Einzug der Truppen in Paris, endlich die Rückkehr des Kaisers und des Heeres nach